

Spezialausstellungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **7 (1886)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-256511>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III. Spezialausstellungen.

Neben der Angelegenheit des Umzuges war es vor Allem die *Spezialausstellung für gewerbliches Fortbildungsschulwesen*, die unsere Tätigkeit in Anspruch nahm. Dieselbe fand vom 19. bis 26. April im Rüden statt; in Verbindung damit eine solche für Handfertigkeitsunterricht, die von einer hiesigen Kommission zur Förderung dieser Bestrebungen angeregt worden war. Diese Spezialausstellungen waren von einer sehr grossen Zahl von Personen aus fast allen schweizerischen Kantonen besucht; auf Wunsch der bernischen Erziehungsdirektion wurde die Ausstellung für das Fortbildungsschulwesen nach ihrem Abschluss in Zürich nach Bern gesandt und war dort vom 2. his 9. Mai dem Publikum zugänglich. Die Ausstellung für Handfertigkeit umfasste Arbeiten von Nääs (Schweden), Wien und Basel.

IV. Vorträge.

Der sechste Cyclus umfasste fünf Vorträge, die alle in den Anfang des Jahres 1885 fielen.

10. Januar. Herr Morf, Waisenvater in Winterthur: Zu »Wie Gertrud ihre Kinder lehrt«.

24. Januar. O. Hunziker: Rousseau und Pestalozzi.

7. Februar. Dr. U. Ernst in Winterthur: Das Schulwesen der Stadt Zürich vor 250 Jahren.

21. Februar. Prof. Dr. Abeljanz: Über die Verunreinigungen der Luft.

28. Februar. Lehrer Aeberli in Enge: Über Handfertigkeitsunterricht.

Vom siebenten Cyclus gehört der erste Vortrag noch dem Jahr 1885 an, nämlich:

19. Dezember. H. Morf: Pestalozzi und die Volksschule.

Der Besuch der Vorträge war wechselnd und gieng auch diess Jahr nie unter 50 und nie über 100 Zuhörer. Als Lokal diente die Aula des Fraumünsterschulhauses, die uns die Tit. Stadtschulpflege in freundlichster Weise für beide Cyclen zur Benützung überliess.

V. Sammlungen.

Indem wir betreffend die Abteilung für gewerbliche Fortbildungsschulen auf Abschnitt VII verweisen, können wir bezüglich der